

Hotellerie

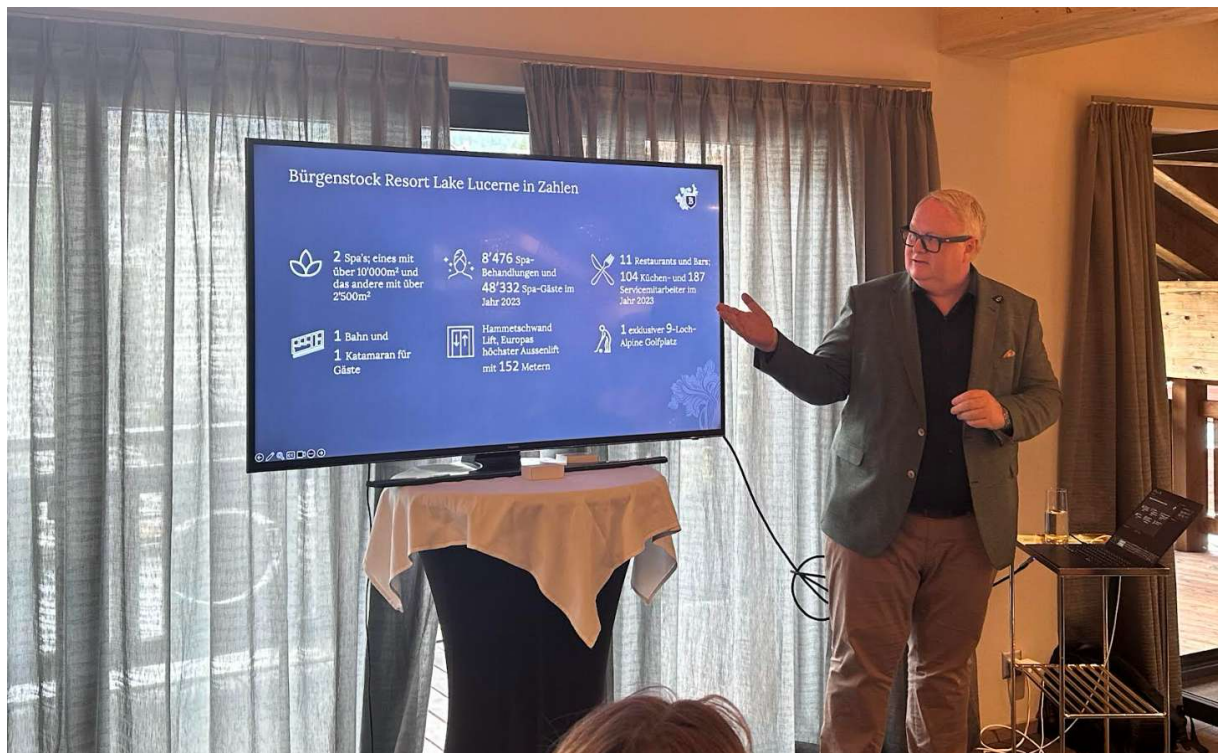
Chris Franzen zu Gast beim Hotelier Verein Zermatt

Chris Franzen, der Direktor des «Bürgenstock Resort Lake Lucerne», war der Ehrengast des bereits vierten Herbstanlasses des Hotelier Vereins Zermatt (HVZ).

[Norbert Zengaffinen](#)

Publiziert: Gestern, 16:45 Uhr

Aktualisiert vor 16 Stunden



Chris Franzen beeindruckte die zahlreich erschienenen Gäste mit seinem Referat anlässlich des vierten HVZ-Herbstanlasses in seinem Elternhaus in Zermatt.

Quelle: zvg

{Artikel hören}

Vor 4 Jahren stellte sich der Hotelier Verein Zermatt (HVZ) organisatorisch neu auf. Neben einer neuen Strategie, einer neuen Struktur, einer neuen Kommunikation und eines Partnerprogramms wurde unter anderem auch ein Herbstanlass für Mitglieder, Partner und Gäste ins Leben gerufen.

Rückkehr ins Elternhaus

Die vierte Austragung fand im Penthouse des Chalets Christiania statt – dem Elternhaus von Chris Franzen. Chris Franzen verfügt über einen weltweiten und entsprechend

reichen Erfahrungsschatz in der Hotellerie. Dieses Jahr stand er vor allem als Gastgeber der internationalen Ukraine-Friedenskonferenz im Rampenlicht.

In seinem Referat ging Chris Franzen neben den beeindruckenden Dimensionen des «Bürgenstock Resorts Lake Lucerne» auch auf einige seiner Erfahrungen während der Ukraine-Friedenskonferenz ein.

15 Tonnen Material für 8-Stunden-Besuch

Die 57 Staatsoberhäupter, 1400 Delegationsmitglieder und rund 500 Medienschaffenden brachten natürlich so einige organisatorische Herausforderungen mit sich. Das Sicherheitsdispositiv ging sogar so weit, dass der Secret Service für den Besuch der US-Vizepräsidentin und derzeitigen Präsidentschaftskandidatin Kamala Harris 15 Tonnen Material auf den Berg gebracht hat, um die Sicherheit und Kommunikation zu gewährleisten. Letztendlich dauerte der Besuch von Kamala Harris insgesamt ganze acht Stunden (!).

Mit diesen und anderen Geschichten rund um die Ukraine-Friedenskonferenz erfreute und beeindruckte Chris Franzen die zahlreich erschienenen Gäste und stand im Anschluss an sein Referat noch für Fragen zu Verfügung.